



Beschlussprotokoll

**über die 47. öffentliche Sitzung
des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf in seiner 16. Wahlperiode
am Donnerstag, 19. September 2019, 14 Uhr, Rathaus, Plenarsaal 8/2019**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 13.12.2018 (8/2018) und am 04.07.2019 (6/2019)
3		Anfragen aus aktuellem Anlass
3.1	RAT/080/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: „The Flow“ – Begegnung am Wasser
3.2	RAT/083/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Zirkus-Plakate
3.3	RAT/084/2019	Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Geheimpläne der Landes- und Stadtspitze für ein Fotomuseum im Ehrenhof?
4		Anfragen
4.1	RAT/008/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Einfache oder Leichte Sprache
4.2	RAT/010/2019	Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Hofgarten und die damit verbundenen Problematiken
4.3	RAT/012/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Atomtransporte durch Düsseldorf
4.4	RAT/014/2019	Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Events in Parks
4.5	RAT/034/2019	Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Abschaffung von Diskriminierung nach Aufenthaltsstatus bei städtischen Angeboten
4.6	RAT/059/2019	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Finanzielle Beteiligung von Bürgern an Straßenbaumaßnahmen
4.7	RAT/058/2019	Anfrage des Ratsherrn Maniera: Kosten und Auswirkungen des Klimanotstandes

TOP	Vorlage	Inhalt
4.8	RAT/035/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt: Drogenkriminalität und Sicherheit auf Düsseldorfs Straßen: Wie reagiert die Stadt auf den Rückzug der Polizei?
4.9	RAT/036/2019	Anfrage der Ratsfrau Opelt: Polit-Festival im ZAKK und im Volksgarten: Bezuschusst die Stadt extremistisch beeinflusste Veranstaltungen mit Steuergeldern?
4.10	RAT/063/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stellenbesetzungen Clara-Schumann-Musikschule
4.11	RAT/065/2019	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Eissporthalle
4.12	RAT/050/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger: E-Scooter
4.13	RAT/051/2019	Anfrage der Ratsfrau Krüger: Hundeschwimmbäder
4.14	RAT/053/2019	Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Recyclinghof im Stadtbezirk 4
4.15	RAT/054/2019	Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Müllabfuhrfahrzeuge, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst
4.16	RAT/055/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi: An- und Übergriffe auf Bedienstete im öffentlichen Dienst
4.17	RAT/056/2019	Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Zustände rund um den Eingangsbereich Erkrather Straße 1 bis 3
4.18	RAT/067/2019	Anfrage der Ratsfrau Gerlach: Salzmannbau – Mieteinheiten
4.19	RAT/068/2019	Anfrage des Rats Herrn Warnecke: Salzmannbau – Vertragsmanagement
5	RAT/087/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen
6	RAT/089/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission U 81
7	RAT/082/2019	Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus
8		Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2020 durch Herrn Oberbürgermeister Geisel und Frau Stadtkämmerin Schneider
9	SCHUA/008/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt Ersatzneubau Lore-Lorentz-Schule, Schlossallee 14
10	OVA/001/2019	Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss Umgestaltung Schadowstraße, Oberflächenherstellung
11	KUA/003/2019	Vorlage Konrad-Adenauer-Platz 1 (KAP 1) – Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses
12	23/ 45/2019	Märkische Straße / Manthenstraße (I 202031 3048) – Bedarfsbeschluss
13	SCHUA/007/2019	Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses gemäß Ziffer 2.13 GA Bau in Verbindung mit der ZO
14	SPOA/013/2019	Bezirkssportanlage Flinger Broich (Paul-Janes-Stadion) Ertüchtigung Gästezugang und Wallanlagen

TOP	Vorlage	Inhalt
15	SPOA/001/2019	Bezirkssportanlage Am Wald – Umbau der ehemaligen Wettkampfanlage – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss
16	KUA/022/2019	Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Umsetzung dringend notwendiger und sicherheitsrelevanter baulicher Maßnahmen in Kultureinrichtungen
17	SCHUA/015/2019/1	Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich
18	AGS/023/2019	"Teilhabechancengesetz – Konzept zur Umsetzung in der Landeshauptstadt Düsseldorf"
19	GLA/004/2019	Gleichstellungsplan
20	AGS/028/2019	Umsetzung des Ratsbeschlusses „Integration: Evaluation und Weiterentwicklung der Angebote zu Sprache, Arbeit/Ausbildung, Wohnen und Gesundheit“ hier: Evaluationsbericht
21	AGS/017/2019	Düsselpass für Seniorinnen und Senioren
22	KUA/006/2019	Vergabe des Helmut-Kätner-Preises 2019, Filmmuseum
23	KUA/016/2019	Jahresbericht der Geschäftsstelle der Kunstkommission
24	RAT/007/2019	Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf
25	001/ 14/2019	Konzept Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
25.1	RAT/091/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Vorlage 001/ 14/2019: Konzept Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
26	RAT/021/2019	Geschäftsordnung Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf
26.1	RAT/092/2019	Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda zur Vorlage RAT/021/2019: Geschäftsordnung Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf
27	66/ 82/2019	Neuwahl einer Schiedsperson
28	RAT/075/2019	Bildung Kommunalwahlausschuss für die Kommunalwahlen und die Wahl des Integrationsrates 2020
29	RAT/029/2019	Aufsichtsrat Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG – Neuwahl der Arbeitnehmervertreter/innen
30	RAT/031/2019	Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Besetzung des Aufsichtsrates nach der Veräußerung eines Geschäftsanteils
31	RAT/061/2019	Besetzung des Aufsichtsrates und Kapitalvertretung für die Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH
32	RAT/022/2019	Lenkungsgruppe für nachhaltige Entwicklung – Benennung der Stellvertreterinnen und Stellvertreter
33	RAT/040/2019	Nachwahl zum Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
34	RAT/076/2019	Polizeibeirat – Ersatzwahl
35	RAT/033/2019	Umsetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
36	61/ 106/2019	1. Regionalplanänderung

TOP	Vorlage	Inhalt
36.1	RAT/074/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zur Vorlage 61/ 106/2019: 1. Regionalplanänderung
36.2	RAT/086/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler zur Vorlage 61/ 106/2019: 1. Regionalplanänderung
36.3	RAT/090/2019	Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Vorlage RAT 61/ 106/2019: 1. Regionalplanänderung
37	61/83/2019	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/001 – Nördlich Volkardeyer Weg
38	61/84/2019-1	Südlich An der Piwipp – Unterrather Hallenbad – Beschluss Workshopergebnis und zukünftiger Standort
39	61/ 81/2019	FNP-Änderungsverfahren 168 "Nördlich Gerresheimer Landstraße"
40		Anträge
40.1	RAT/049/2019	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Nachverhandlung des Vertrags über die Event-Flächen „Stadtstrände“
40.2	RAT/057/2019	Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Keine Baumfällungen für Open-Air-Gelände
40.3	RAT/069/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Chance für ein "Haus der Kulturen" jetzt nutzen
40.4	RAT/070/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Düsseldorfer Offensive für den ÖPNV
40.5	RAT/071/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Finanzierung von stop mutilation e. V.
40.6	RAT/072/2019	Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf
40.6.1	RAT/085/2019	Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zur Vorlage RAT/072/2019: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen des Rates am 13.12.2018 (8/2018) und am 04.07.2019 (6/2019)
3	RAT/018/2019	Verleihung der Verdienstplakette
4	RAT/026/2019	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf für die Amtszeit 01.05.2020 bis 30.04.2025
5	RAT/027/2019	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit 01.01.2020 bis 31.12.2024
6	AWTL/017/2019	Anmietung von Büro- und Praxisflächen
7	KUA/005/2019	Übertragung des Geschäftes der NRW-Forum Düsseldorf gGmbH auf die Stiftung Museum Kunstpalast
8	KUA/027/2019	Schenkung für die städtische Sammlung des Kunstpalastes, AFORK
9	KUA/035/2019	Ablehnung eines Vermächtnisses
10	RAT/016/2019	Entscheidung über die Besetzung einer Führungsfunktion
11	RAT/032/2019	Bestellung einer Geschäftsführung
12	RAT/037/2019	Bestellung einer Geschäftsführung
13	RAT/038/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
14	RAT/044/2019	Verlängerung der Laufzeit der Bestellung zur Geschäftsführung
15	RAT/062/2019	Verlängerung der Laufzeit einer Bestellung zur Geschäftsführung
16		Grundstücksangelegenheiten
16.1	APS/004/2019	Grundstücksangelegenheit
16.2	APS/012/2019	Grundstücksangelegenheit
16.3	61/ 92/2019	Grundstücksangelegenheit
16.4	61/ 105/2019	Grundstücksangelegenheit
16.5	61/ 96/2019	Grundstücksangelegenheit
17	RAT/088/2019	Bestellung einer Geschäftsführung

Anwesend:

a) vom Rat

Oberbürgermeister	Geisel	Vorsitzender
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Auler	CDU
Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsfrau	Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Blanchard	Die Linke
Ratsherr	Blumenrath	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsherr	Buschhausen	CDU
Ratsherr	Cardeneo	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeister	Conzen	CDU
Ratsherr	Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	von Dahlen	CDU
Ratsfrau	Elsholz	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Eßer	CDU
Ratsfrau	El Fassi	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Figge	SPD
Ratsherr	Dr. Fils	CDU
Ratsfrau	Fleckner-Olbermann	SPD
Ratsfrau	Frey	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Goldberg-Hammon	SPD
Ratsherr	Grenda	Piraten
Ratsherr	Gutt	CDU
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Hebeler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsherr	Herz	SPD
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder	SPD
Ratsherr	Knäpper	SPD
Ratsfrau	Kraft-Dlangamandla	Die Linke
Ratsherr	Kretschmann	CDU
Ratsfrau	Krüger	Tierschutz Freie Wähler
Ratsfrau	Lehmhaus	FDP
Ratsfrau	Leibauer	SPD
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsherr	Maniera	REP
Ratsherr	Mauersberger	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Montanus	FDP
Ratsfrau	Mucha	CDU
Ratsherr	Müller	SPD
Ratsherr	Münter	CDU
Ratsherr	Neuenhaus	FDP
Ratsherr	Nicolin	FDP
Ratsfrau	Opelt	AfD

Ratsfrau	Ott	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Penack-Bielor	CDU
Ratsherr	Pfundner	Die Linke
Ratsherr	Rasp	SPD
Ratsherr	Raub	SPD
Ratsherr	Reinold	CDU
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsherr	Rütz	CDU
Ratsherr	Saitta	CDU
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Bürgermeister	Scheffler	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Schmidt	CDU
Ratsherr	Schreiber	SPD
Ratsherr	Schulte	CDU
Ratsherr	Simon	CDU
Ratsfrau	Steinheider	SPD
Ratsherr	Stieber	CDU
Ratsfrau	Dr. Strack-Zimmermann	FDP
Ratsherr	Sültenfuß	CDU
Ratsherr	Tacer	SPD
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Tussing	CDU
Ratsherr	Vatalis	SPD
Ratsherr	Volkenrath	SPD
Ratsfrau	Vorspel	Die Linke
Ratsherr	Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau	Wiechert	CDU
Ratsfrau	Wiedbrauk	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Dr. Wlecke	Tierschutz Freie Wähler
Ratsherr	Wolf	Bündnis 90/Die Grünen
Bürgermeisterin	Zepuntke	SPD

b) von der Verwaltung:
 Oberbürgermeister Geisel
 Stadtdirektor Hintzsche
 Beigeordneter Lohe
 Beigeordnete Stulgies
 Beigeordneter Prof. Dr. Meyer-Falcke
 Beigeordnete Zuschke
 Beigeordneter Zaum

Entschuldigt:

Ratsherr	Maaßen	CDU
Ratsherr	Madzirov	CDU
Ratsherr	Spielmann	SPD
Ratsherr	Walter	SPD

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14.07 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um drei Anfragen aus aktuellem Anlass sowie einige Änderungsanträge ergänzt und ohne Aussprache mit den Ergänzungen einstimmig genehmigt.

2

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates am 13.12.2018 (8/2018) und am 04.07.2019 (6/2019)

Ohne Aussprache werden die Niederschriften einstimmig genehmigt.

3

Anfragen aus aktuellem Anlass

3.1

Anfrage aus aktuellem Anlass der CDU-Ratsfraktion: „The Flow“ – Begegnung am Wasser

RAT/080/2019

Die aktuelle Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

3.2

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Zirkus-Plakate

RAT/083/2019

Die aktuelle Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

3.3

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Geheimpläne der Landes- und Stadtspitze für ein Fotomuseum im Ehrenhof?

RAT/084/2019

Die aktuelle Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4 Anfragen

4.1 Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Einfache oder Leichte Sprache

RAT/008/2019

Die Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4.2 Anfrage der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler: Hofgarten und die damit verbundenen Problematiken

RAT/010/2019

Die Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4.3 Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Atomtransporte durch Düsseldorf

RAT/012/2019

Die Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4.4 Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Events in Parks

RAT/014/2019

Die Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4.5 Anfrage der Ratsfraktion Die Linke: Abschaffung von Diskriminierung nach Aufenthaltsstatus bei städtischen Angeboten RAT/034/2019

Die Anfrage wird aufgerufen und beantwortet.

4.6 Anfrage des Rats Herrn Maniera: Finanzielle Beteiligung von Bürgern an Straßenbaumaßnahmen RAT/059/2019

– schriftliche Antwort –

4.7

Anfrage des Ratsherrn Maniera: Kosten und Auswirkungen des Klimanotstandes

RAT/058/2019

– schriftliche Antwort –

4.8

Anfrage der Ratsfrau Opelt: Drogenkriminalität und Sicherheit auf Düsseldorfs Straßen: Wie reagiert die Stadt auf den Rückzug der Polizei?

RAT/035/2019

– schriftliche Antwort –

4.9

Anfrage der Ratsfrau Opelt: Polit-Festival im ZAKK und im Volksgarten: Bezuschusst die Stadt extremistisch beeinflusste Veranstaltungen mit Steuergeldern?

RAT/036/2019

– schriftliche Antwort –

4.10

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Stellenbesetzungen Clara-Schumann-Musikschule

RAT/063/2019

– schriftliche Antwort –

4.11

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Eissporthalle

RAT/065/2019

– schriftliche Antwort –

4.12

Anfrage der Ratsfrau Krüger: E-Scooter

RAT/050/2019

– schriftliche Antwort –

4.13

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Hundeschwimmbäder

RAT/051/2019

– schriftliche Antwort –

4.14

Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Recyclinghof im Stadtbezirk 4

RAT/053/2019

– schriftliche Antwort –

4.15

Anfrage des Rats Herrn Dr. Wlecke: Müllabfuhrfahrzeuge, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst

RAT/054/2019

– schriftliche Antwort –

4.16

Anfrage der Ratsfrau El Fassi: An- und Übergriffe auf Bedienstete im öffentlichen Dienst

RAT/055/2019

– schriftliche Antwort –

4.17

Anfrage der Ratsfrau El Fassi: Zustände rund um den Eingangsbereich Erkrather Straße 1 bis 3

RAT/056/2019

– schriftliche Antwort –

4.18

Anfrage der Ratsfrau Gerlach: Salzmannbau – Mieteinheiten

RAT/067/2019

– schriftliche Antwort –

4.19

Anfrage des Rats Herrn Warnecke: Salzmannbau – Vertragsmanagement

RAT/068/2019

– schriftliche Antwort –

5

Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen

RAT/087/2019

Der schriftliche Bericht wurde vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

6

Bericht aus der Kleinen Kommission U 81

RAT/089/2019

Der schriftliche Bericht wurde vor der Sitzung verteilt. Nach Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

7

Bericht aus der Kleinen Kommission Schauspielhaus

RAT/082/2019

Der schriftliche Bericht wurde vor der Sitzung verteilt. Ohne Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

8

Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2020

durch Herrn Oberbürgermeister Geisel und Frau Stadtkämmerin Schneider

Oberbürgermeister Geisel und Stadtkämmerin Schneider halten die Haushaltseinbringungsreden. Eine Aussprache zu diesen Reden ist nicht üblich.

9

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für das Projekt Ersatzneubau Lore-Lorentz-Schule, Schlossallee 14

SCHUA/008/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes Ersatzneubau Lore-Lorentz-Schule, Schlossallee 14.

10

Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss Umgestaltung Schadowstraße, Oberflächenherstellung

OVA/001/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes

Umgestaltung Schadowstraße, Oberflächenherstellung

mit Gesamtkosten in Höhe von 15.250.000 Euro (brutto) und stimmt der

überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 617.000 Euro durch Frau Stadtkämmerin Schneider zu.

11

Vorlage Konrad-Adenauer-Platz 1 (KAP 1) – Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses

KUA/003/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat beschließt die Änderung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses um 2.142.525 Euro auf Gesamtkosten in Höhe von 18.597.525 Euro sowie die erforderliche Bereitstellung der Mittel auf das Konto 2528101, Produkt 52413000 konsumtiv und Produkt 7.90000548 78310000 investiv, für das Projekt

„Anschaffung der für den Betrieb der städtischen Einheiten im Gebäude Konrad-Adenauer-Platz 1 (im Folgenden: KAP 1) erforderlichen Ausstattungsgegenstände und Einbau eines Theaters mit erforderlichen Funktionsflächen (Probebühnen, Werkstatt, Lager, Büro) im KAP 1 für zukünftige Untervermietung an das Forum Freies Theater e.V.“

Durch die Marktsituation im Baubereich sind 2.015.685 Euro Mehrkosten, durch Standardverbesserungen und Erweiterungen der Ausstattung 589.740 Euro Mehrkosten sowie durch zusätzliche Maßnahmen 570.000 Euro Zusatzkosten verursacht. Unter Abzug von Kosteneinsparungen in Höhe von 400.000 Euro und des im Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss enthaltenen Ansatzes für Baukostensteigerungen in Höhe von 632.900 Euro ergibt sich der zusätzliche Mittelbedarf von 2.142.525 Euro.

12

Märkische Straße/Manthenstraße (I 202031 3048) – Bedarfsbeschluss

23/ 45/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt

„Märkische Straße / Manthenstraße“ (I 202031 3048) – Bedarfsbeschluss –

die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

13

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Änderungsbeschlusses gemäß Ziffer 2.13 GA Bau in Verbindung mit der ZO

SCHUA/007/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

1. Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Mehrkosten zur Finanzierung der Projekte

- A) Max-Planck-Gymnasium, Koetschaustraße 36, Erhöhung der Zügigkeit um einen Zug auf fünf Züge durch Errichtung eines Erweiterungsbaus und Umnutzung von Bestandsflächen:

Mehrkosten in Höhe von 2.865.000 Euro

- B) Grenzweg 12, Grundstück der Franz-Vaahsen-Grundschule
Neubau einer Zweifach-Sporthalle

Mehrkosten in Höhe von 1.850.000 Euro

- C) Lindemannstraße 57, Goethe-Gymnasium mit ehemaligem Rethel-Gymnasium, Schulerweiterungsbau, Bau einer 2-fach-Sporthalle und Einrichtung einer pädagogischen Übermittagsbetreuung

Mehrkosten in Höhe von 2.420.000 Euro

- D) Melanchthonstraße 2, Abriss und Neubau der Gemeinschaftshauptschule Benrath und Errichtung einer wettkampffähigen 2-Feld Sporthalle, SOM IV ,
Beschluss 40/37/2018

Mehrkosten in Höhe von 2.531.000 Euro

2. Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, die benötigten Mittel in Höhe von 2.707.200 Euro für das 2019 überplanmäßig bereitzustellen. Des Weiteren wird sie ermächtigt im Haushaltjahr 2020 die benötigten Mittel in Höhe von 5.120.300 Euro und im Haushaltjahr 2021 die benötigten Mittel in Höhe von 1.838.500 Euro in den Haushalt aufzunehmen.

14

Bezirkssportanlage Flinger Broich (Paul-Janes-Stadion)

Ertüchtigung Gästezugang und Wallanlagen

SPOA/013/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für das Projekt

Bezirkssportanlage Flinger Broich 85 bis 87 (Paul-Janes-Stadion)
Ertüchtigung Gästezugang und Wallanlagen

die Planung durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

15

Bezirkssportanlage Am Wald – Umbau der ehemaligen Wettkampfanlage – Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

SPOA/001/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes

Bezirkssportanlage Am Wald – Umbau der ehemaligen Wettkampfanlage

mit Gesamtkosten in Höhe von 1.930.000 Euro (brutto).

16

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Umsetzung dringend notwendiger und sicherheitsrelevanter baulicher Maßnahmen in Kultureinrichtungen

KUA/022/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, zur Umsetzung dringend notwendiger und sicherheitsrelevanter baulicher Maßnahmen in Kultureinrichtungen überplanmäßig in 2019 Mittel in Höhe von insgesamt 2,20 Millionen Euro bereitzustellen.

Die Stadtkämmerin wird ermächtigt, diese Mittel in Höhe von 2,20 Millionen Euro beim Produkt 2528101, Konto 52413000, zur Verfügung zu stellen.

17

Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich

SCHUA/015/2019/1

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

1. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die nachfolgenden Maßnahmen:

Stadtbezirk 2

KGS Paulusplatz, Katholische Grundschule Paulusplatz 1, 40237 Düsseldorf
Prüfung der schulorganisatorischen beziehungsweise baulichen Möglichkeiten zur Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

Stadtbezirk 6

GGG Herchenbachstraße, Gemeinschaftsgrundschule Herchenbachstraße 2, 40470 Düsseldorf
Bauliche Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

GGG Krahenburgstraße, Gemeinschaftsgrundschule Krahenburgstraße 15, 40472 Düsseldorf
Bauliche Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

GGG Wrangelstraße, Gemeinschaftsgrundschule Wrangelstraße 40, 40470 Düsseldorf
Prüfung der schulorganisatorischen beziehungsweise baulichen Möglichkeiten zur Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

Stadtbezirk 8

GGG Deutzer Straße, Gemeinschaftsgrundschule Deutzer Straße 102, 40229 Düsseldorf
Bauliche Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

GGG Vennhauser Allee, Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee 160 bis 162, 40627 Düsseldorf
Prüfung der schulorganisatorischen beziehungsweise baulichen Möglichkeiten zur Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

Stadtbezirk 9

Selma-Lagerlöf-Schule / Hermann-Gmeiner-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Schillstraße 7 / Katholische Grundschule Schillstraße 7, 40599 Düsseldorf
Bauliche Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

Stadtbezirk 10

MGS Emil-Barth-Straße, Montessori-Grundschule Emil-Barth-Straße 45,
40595 Düsseldorf
Bauliche Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

GGG Adam-Stegerwald-Straße, Gemeinschaftsgrundschule Adam-Stegerwald-
Straße 14, 40595 Düsseldorf
Prüfung der schulorganisatorischen beziehungsweise baulichen Möglichkeiten zur
Erweiterung der Grundschule zum Ausbau der Offenen Ganztagschule.

2. Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, für die
unter 1. genannten Schulstandorte erforderliche Ausführungs- und Finanzierungs-
beschlüsse herbeizuführen.

3. Die Kämmerin wird ermächtigt, für notwendige Sofortmaßnahmen sowie für
Planungsleistungen Haushaltsmittel in Höhe von 1 Million Euro, sowie Haushaltsmittel
für die Ausstattung mit Inventar in Höhe von 250.000 Euro nach der
Beschlussfassung bereitzustellen.

18

Teilhabechancengesetz – Konzept zur Umsetzung in der Landeshauptstadt Düsseldorf

AGS/023/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt das Konzept zur Umsetzung des
Teilhabechancengesetzes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die im
Konzept beschriebenen Schritte zur Umsetzung und Finanzierung eines kommunalen
Passiv-Aktiv-Transfers ab dem Haushaltsjahr 2019 zu realisieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Konzeptes auszuwerten und es
gegebenenfalls auch zu modifizieren. Hier ist insbesondere zu überprüfen, inwieweit
die Annahmen zur Finanzierung des Konzeptes eintreten. Über die Ergebnisse wird
die Verwaltung regelmäßig im Ausschuss für Gesundheit und Soziales berichten.

19

Gleichstellungsplan

GLA/004/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat beschließt den Gleichstellungsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf.

20

Umsetzung des Ratsbeschlusses „Integration: Evaluation und Weiterentwicklung der Angebote zu Sprache, Arbeit/Ausbildung, Wohnen und Gesundheit“

hier: Evaluationsbericht

AGS/028/2019

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis genommen.

21

Düsselpass für Seniorinnen und Senioren

AGS/017/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, den Düsselpass für bedürftige Seniorinnen und Senioren, die die Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung erreicht haben und einen Antrag im Rahmen der Grenzfallregelung stellen, unbefristet auszugeben. Diese Regelung gilt für Anträge ab 1. Januar 2020.

22

Vergabe des Helmut-Kätner-Preises 2019, Filmmuseum

KUA/006/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt, den Helmut-Kätner-Preis 2019 an Caroline Link zu vergeben.

23

Jahresbericht der Geschäftsstelle der Kunstkommission

KUA/016/2019

Ohne Aussprache wird die Informationsvorlage einstimmig zur Kenntnis genommen.

24

Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf

RAT/007/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt, die Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß der als Anlage 1 beigefügten Synopse –Spalte Entwurf– zu ändern.

25

Konzept Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

001/ 14/2019

25.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zur Vorlage 001/ 14/2019: Konzept Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

RAT/091/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 26 und 32 behandelt. Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen. Der Änderungsantrag wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Beschluss

Vorlage 001/ 14/2019 in Verbindung mit Vorlage RAT/091/2019

Der Rat der Stadt beschließt das beigefügte Konzept „Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ und die Umsetzung in der Landeshauptstadt Düsseldorf **mit folgenden Ergänzungen bzw. Änderungen:**

Der Rat wählt sieben Vertreter*innen der Fraktionen in die Kleine Kommission für nachhaltige Entwicklung, die an die Stelle der bisherigen Lenkungsgruppe der Lokalen Agenda tritt. Die für die bisherige Lenkungsgruppe „Lokale Agenda“ gewählten Mitglieder bleiben bis zur Kommunalwahl 2020 im Amt. Vertreter*innen einiger Ämter nehmen beratend an den Sitzungen teil. Aus der Kleinen Kommission und dem Nachhaltigkeitsbeirat wird in der jeweils folgenden Ratssitzung berichtet. Die Mitglieder des Nachhaltigkeits-Beirats werden durch den Rat bestätigt.

In Ziffer 4.1 wird ergänzt:

I. Überblick verschaffen – Soll-Ist-Vergleich

Einen umfassenden Überblick über Düsseldorfer Aktivitäten zur Nachhaltigkeit und eine quantitative sowie qualitative Einschätzung zu deren Wirksamkeit gibt es bisher nicht.

Dafür werden Erfolgskriterien wie Indikatoren oder Kennzahlen bestimmt, um den Abgleich messbar zu machen. Zur Entwicklung von Erfolgskriterien für Düsseldorf kann der Musterkatalog des Städtetages (gemeinsam erarbeitet mit der Bertelsmann Stiftung) oder Ziel- und Kennzahlensysteme des Bundes, des Landes NRW bzw. anderer Städte herangezogen werden. Zum Beispiel könnten die Indikatoren des Städtetages mit aktuellen Kennzahlen aufbereitet werden. Wo möglich

soll auf geeignete vorhandene Indikatoren und Daten zurückgegriffen werden.

Als Ergebnis entsteht eine Übersicht, aus der erkennbar wird, welche Handlungsfelder Düsseldorf bereits in Angriff genommen hat und wo bisher noch keine Aktivitäten stattfinden.

II. Handlungsfelder priorisieren

Da nicht alle SDG von gleicher Wichtigkeit für die Umsetzung der Agenda 2030 in Düsseldorf sind, sind im nächsten Arbeitsschritt im Sinne einer effizienten und effektiven Vorgehensweise Prioritäten zu setzen.

Aus dem o. g. Soll-Ist-Vergleich wird deutlich, wo die Stadt Düsseldorf im Kontext Nachhaltigkeit bereits gut aufgestellt ist und wo Handlungsbedarf besteht. Leitkriterien für die Priorisierung sind die besondere Bedeutung eines bestimmten Themas für Düsseldorf und Handlungsmöglichkeiten der Stadt.

Auf diese Weise werden die für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Stadt Düsseldorf die vorrangig relevanten Handlungsfelder bestimmt. Über die Handlungsfelder entscheiden die zuständigen politischen Gremien, nach Beratung in der Kleinen Kommission für nachhaltige Entwicklung und dem Nachhaltigkeits-Beirat.

[...]

IV. Umsetzung kontrollieren und dokumentieren

Durch die Umsetzung wächst das "Ist", die Stadt Düsseldorf nähert sich weiter den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen; die anfangs festgestellte Lücke zur Umsetzung der SDG ("Soll") schließt sich weiter.

Eine Kontrolle und Dokumentation der Umsetzungsschritte macht Fortschritt sowie Erfolge deutlich und zeigt, wo nachgesteuert werden muss. **Eine geeignete Form der Information der Fachgremien sowie der Öffentlichkeit wird vorgeschlagen. Denkbar sind insbesondere regelmäßige, beispielsweise zweijährige, Teilberichte zu Schwerpunktthemen digital und analog.** Die Umsetzung selbst obliegt den für die Umsetzung festgelegten zuständigen Fachämtern und städtischen Tochterunternehmen.

VI. Koordination des Prozesses

Koordiniert wird der dargestellte Prozess in den zuvor beschriebenen Schritten I. bis V. von der Geschäftsstelle Nachhaltigkeit (siehe auch unter 4.4). Die Geschäftsstelle unterstützt die Ämter und Tochterunternehmen bei der Umsetzung nachhaltiger Entwicklung als kommunale Querschnittsaufgabe.

Dabei wird jedoch, aufgrund der Vielfältigkeit der Handlungsfelder und der unterschiedlichen Anforderungen an die Umsetzung, auf eine starre Struktur mit festen Arbeitskreisen verzichtet und stattdessen ein flexibler Ansatz in Form von temporären und themenbezogenen Formaten gewählt. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Ämter im Hinblick auf Unterstützungsbedarf, Tempo und

Vernetzung gerecht zu werden, bietet die Geschäftsstelle neben einer breiten Einbindung bedarfs- und zielorientierte Unterstützung an.

Zu konkreten Fragestellungen sind einzelne Termine mit Vertreter*innen von Ämtern oder Dezernaten zum Austausch und um Impulse zu setzen sinnvoll. Zu anderen Themen können Arbeitsgruppen der thematisch betroffenen Verwaltungseinheiten gebildet werden, die sich eine Zeit lang regelmäßig austauschen, um intensiver an Zielen oder Umsetzungsoptionen zu arbeiten. Weiterhin vorgesehen sind schriftliche Abfragen, Workshops oder Veranstaltungen. Soweit wie möglich wird dabei an Vorhandenem und Bewährtem angeknüpft, etablierte Abläufe werden genutzt, begonnene Projekte und Arbeitsstrukturen bleiben unverändert. ~~Die Umsetzung in der Verwaltung erfolgt mit den vorhandenen Ressourcen.~~ Über die entwickelten Handlungsfelder, Ziele und Umsetzungen **entscheiden die zuständigen politischen Gremien, nach Beratung in der Kleinen Kommission für nachhaltige Entwicklung und dem Nachhaltigkeits-Beirat. entscheidet die VK.**

Die Koordination dieser offenen und flexiblen Organisationsstruktur übernimmt die Geschäftsstelle Nachhaltigkeit. Sie arbeitet dabei eng mit einer Strategie-Gruppe, bestehend aus einer Vertreter*in des Dezernates 08 und dem Leiter des Umweltamtes zusammen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung darüber hinaus zu prüfen, wie die Nachhaltigkeitsziele auch mit dem städtischen Haushaltsplan verknüpft werden können. Beispielsweise könnten in einem ersten Schritt die bestehenden Produkte, Ziele und Kennzahlen den Nachhaltigkeitszielen zugeordnet werden. Diese Analyse sollte frühzeitig im Rahmen des Soll-Ist-Abgleichs eingebunden werden, da sich in beiden Prozessen ähnliche Fragen zu Zielen und Kennzahlen stellen.

26

Geschäftsordnung Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf

RAT/021/2019

26.1

Änderungsantrag des Ratsherrn Grenda zur Vorlage RAT/021/2019: Geschäftsordnung Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf

RAT/092/2019

Der Tagesordnungspunkt wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 25 und 32 behandelt. Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die „Geschäftsordnung Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Nachhaltigkeits-Beirat und die Lenkungsgruppe für nachhaltige Entwicklung“

27

Neuwahl einer Schiedsperson

66/ 82/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt die Neuwahl eines Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk 9 – Heerdt und Lörick.

28

Bildung Kommunalwahlausschuss für die Kommunalwahlen und die Wahl des Integrationsrates 2020

RAT/075/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

1. Der Rat legt die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertretungen für den Wahlausschuss zu den Kommunalwahlen und der Wahl des Integrationsrates 2020 auf 10 fest.
2. Der Rat wählt folgende Personen als Mitglieder sowie als persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Wahlausschuss:

Beisitzerin/Beisitzer	Partei	persönliche Stellvertretung
Gutt, Rüdiger	CDU	Hartnigk, Andreas
Rütz, Christian	CDU	Eßer, Johannes
Böcker, Annelies	CDU	Penack-Bielor, Angelika
Sültenfuß, Dirk Peter	CDU	Lukaschewski, Klaus-Dieter
Mohrs, Cornelia	SPD	Bednarski, Claudia
Vatalis, Ioannis	SPD	Figge, Udo
Wien-Mroß, Angelika	SPD	Müller, Oliver
Schwenk, Harald	Bündnis 90/Die Grünen	Soll, Stephan
Nicolin, Thomas	FDP	Neuenhaus, Manfred
Kraft-Dlangamandla, Angelika	Die Linke	Blanchard, Georg

29

Aufsichtsrat Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG – Neuwahl der Arbeitnehmervertreter/innen

RAT/029/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf bestellt gemäß § 108 a GO NRW – Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten – die nachfolgenden fünf Arbeitnehmervertreter

Mingers, Ralf
Kammermeyer, Ralf
Persicke, Armin
Schöneweiss, Arndt
Stachanczyk, Johannes

in den Aufsichtsrat der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG.

30

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH – Besetzung des Aufsichtsrates nach der Veräußerung eines Geschäftsanteils

RAT/031/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Durch die Veräußerung von Geschäftsanteilen der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt der Rat der Landeshauptstadt, Ratsfrau Cornelia Mohrs als bisheriges Mitglied des Aufsichtsrates der Sana Kliniken Düsseldorf GmbH mit sofortiger Wirkung abuberufen.

Die Entsendung von Frau Dorothee Schneider als von Herrn Oberbürgermeister Geisel vorgeschlagene Bedienstete nach § 113 Abs. 2 GO NRW sowie Herrn Olaf Lehne (MdL) gilt unverändert bis zur Neubesetzung des Gremiums in der nächsten Wahlperiode – vorbehaltlich einer Abberufung durch den Rat – fort. Nach Ablauf der laufenden Wahlperiode üben die Mitglieder ihre Tätigkeit bis zum Zusammentritt des neuen Aufsichtsrates weiter aus.

31

Besetzung des Aufsichtsrates und Kapitalvertretung für die Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH

RAT/061/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt wählt gemäß § 70 Absatz 5 des Landesnaturschutzgesetzes NRW (LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 934) in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) vom 22. Oktober 1986 zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 15.11.2016, in Kraft getreten am 25.11.2016, für die Dauer seiner restlichen Amtszeit folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

1. Herrn Olaf Diestelhorst, Düsseldorf
– als Mitglied des Naturschutzbundes Deutschland e. V. –
2. Frau Gerda Hucklenbroich, Düsseldorf
– als stellvertretendes Mitglied des Naturschutzbundes Deutschland e. V. –

34

Polizeibeirat – Ersatzwahl

RAT/076/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf wählt aufgrund des § 17 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen – Polizeiorganisationsgesetz (POG NRW) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.07.2002 (GV NRW S. 308/ SGV NRW 205) für den Rest der laufenden Amtszeit

Herrn Dr. Tim Lukas

anstelle von Herrn Michael Friebe

zum ordentlichen Mitglied in den Polizeibeirat.

35

Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

RAT/033/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt wählt für folgende Ausschüsse Nachfolger/-innen für folgende Ausschussmitglieder:

Ausschuss für Gleichstellung:

Mitglied

anstelle von

Park, Ulrike

Stenger, Birgit

Tierschutz FREIE WÄHLER

Tierschutz FREIE WÄHLER

Ordnungs- und Verkehrsausschuss:

2. Stellvertretung

anstelle von

Opfermann, Klaus

Khumalo, Yibanami

SPD

SPD

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung:

2. Stellvertretung

anstelle von

Kelm, Sophia

Güde, Lucie

Tierschutz Freie Wähler

Tierschutz Freie Wähler

36

1. Regionalplanänderung

61/ 106/2019

36.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zur Vorlage 61/ 106/2019:

1. Regionalplanänderung

RAT/074/2019

36.2

Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler zur Vorlage

61/ 106/2019: 1. Regionalplanänderung

RAT/086/2019

36.3

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Vorlage

61/ 106/2019: 1. Regionalplanänderung

RAT/090/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Tierschutz Freie Wähler wird zurückgezogen. Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird zurückgezogen. Der Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird einschließlich der Ergänzung aus dem Antrag der CDU-Ratsfraktion (Ergänzung um die Flächen D_04 Lörick und D_05 Heerdt) mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Vorlage 61/ 106/2019 in Verbindung mit den Vorlagen RAT/090/2019 und RAT/074/2019

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt von den Bewertungen der Fachämter und der Positionen der Bezirkspolitik zu den Flächen Kenntnis und stimmt der Stellungnahme **unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Änderungen entsprechend der Vorlage** zu. Er beauftragt die Verwaltung, eine Stellungnahme gemäß der **so geänderten** Vorlage in das formelle Beteiligungsverfahren einzubringen:

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
<p>DU_01 Duisburg/ Düsseldorf</p>	<p>Der Bereich erfüllt wichtige Funktionen als Biotopverbundkorridor, zudem gibt es dort Vorkommen von Kiebitz und Feldlerche. Betroffen von einer Bebauung wären bislang unversiegelte z.T. wertvolle Böden. Die Betroffenheit der Schutzgüter „Landschaft“, „Tiere und Pflanzen“ sowie „Boden“ wird im Gegensatz zum Ergebnis der Strategischen Umweltprüfung als erheblich eingeschätzt.</p> <p>Aufgrund der Nähe zum S-Bahn-Haltepunkt Duisburg-Rahm weist diese Fläche jedoch eine Eignung für eine Entwicklung auf, wenn sie in enger Kooperation mit der Stadt Duisburg erfolgt. Insbesondere auch vor dem Hintergrund der Leistungsfähigkeit der Duisburger Infrastruktur und wenn im nachfolgenden Bauleitplanverfahren den o.g. Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes besonders Rechnung getragen wird, werden gegen die Darstellung keine Bedenken erhoben.</p> <p>Aufgrund des Biotopverbundkorridors, der geschützten Arten und der wertvollen Böden bestehen erhebliche Bedenken. Vor diesem Hintergrund wird eine Ausweisung dieser Fläche als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_02 Kalkumer Schlossallee/ Schloss Kalkum</p>	<p>Es bestehen erhebliche Bedenken bezüglich der Darstellung als ASB. Die in Vorbereitung befindliche Bauleitplanung westlich des nun vorgesehenen Erweiterungsbereiches berührt bereits die Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG, indem es den Verlust mindestens der Arten Kiebitz und Feldlerche zur Folge hat. Ein möglicher Rückzugs- und Ausgleichsraum würde durch die Erweiterung bei Inanspruchnahme dieser Fläche vollständig verloren gehen. Das Schutzgut „Tiere und Pflanzen“ ist daher erheblich betroffen. Der Umgang mit den Bauflächenreserven wie auch der westlichen angrenzenden Flächen wurde in mehreren Workshops mit den sachlich und räumlich verantwortlichen politischen Vertreterinnen und Vertreter</p>

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
	<p>abgestimmt und mündete in das Strategiepapier „Perspektiven für den Düsseldorfer Norden“, das der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 27. Juni 2019 beschlossen hat. Es sieht für den Bereich nördlich „Kalkumer Schlossallee“ ein Qualitätssicherndes Verfahren vor mit vorausgehendem Verkehrskonzept.</p> <p>Aus Sicht der Stadt sollen erst diese vorbereitenden Planungen für die Entwicklung der vorhandenen Flächenreserven durchgeführt werden, ehe eine sinnvolle Entscheidung über eine Erweiterung der ASB-Reserven getroffen werden kann. Über die vorgeschlagene Flächendarstellung soll daher nicht im Rahmen dieser Änderung, sondern ggf. zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Insbesondere aufgrund des Natur- und Artenschutzes wird die Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
D_03 Kalkum	<p>In den beiden bislang unbebauten Bereichen (innerhalb der angedachten ASB-Darstellung) liegen in großen Teilen wertvolle Böden vor. Die Bodenteilfunktion „Regelungsbedarf im Wasserhaushalt“ ist mit „sehr wertvoll“ eingestuft. Im Zusammenhang mit der Wasserschutzzone kommt diesen Böden eine besondere Bedeutung im Wasserhaushalt zu. Die Bodenkühlleistung ist sehr hoch. Stadtklimatisch muss in Verbindung mit der aktuellen Ausweisung des FNP und der Fläche „D_02 Kalkumer Schlossallee“ mit dem Verlust der Funktion als „Regional bedeutsamer Ausgleichsraum“ gerechnet werden. Bei einer Bauleitplanung für die unbebauten Bereiche wären umfangreiche Vorgaben bezüglich Klima und Biotop- und Artenschutz zu erwarten. Die tatsächlich nutzbaren Potenziale sind aufgrund der vorhandenen Bebauung und ökologischer Restriktionen eher gering.</p> <p>Es wird daher eine Reduzierung der ASB-Darstellung für den Bereich um das Kalkumer Schloss sowie an der nördlichen Spitze angeregt, um die wichtigen Freiraumkorridore zu erhalten. Insbesondere aufgrund der ökologischen Funktionen und den geringen möglichen Potenzialen wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
D_06 Grafenberg	<p>Die Fläche D_06 umfasst den klimatisch sensiblen Übergangsbereich zu einem großen Ausgleichsraum mit hoher Bedeutung für den Luftaustausch. Das Heranrücken von Nutzungen an den außerhalb der Flächen liegenden Wald kann die Schutz- und Erholungsfunktion beeinträchtigen.</p>

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
	<p>Die Abgrenzung des geplanten ASB sollte genau entlang der Nutzungsgrenzen des FNP erfolgen, um zu verdeutlichen, dass kein Wald in Anspruch genommen werden soll. Planungsrechtlich spricht nichts gegen die Darstellung der verbleibenden Flächen als ASB, da die vorhandenen Nutzungen (Sportanlagen, Festplatz, Kleingärten, Wohnbebauung) alle in das Spektrum der möglichen Nutzungen fallen. Allerdings ist das Wohnbaulandpotenzial aufgrund der dauerhaften Nutzungen eher gering. In möglichen nachfolgenden Bauleitplanverfahren ist ein ausreichender Abstand zum Wald vorzusehen. Gleichzeitig ist die übergeordnete Grünverbindung im Zuge der Bahntrasse Rath-Eller zu sichern. Aufgrund der Bedeutung dieser Fläche für das Stadtklima und das Landschaftsbild und des geringen Wohnbaupotenzials wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_07 Bergische Kaserne</p>	<p>Die Darstellung als „bedingter ASB“ ist aus Sicht der Stadtentwicklung vertretbar. Eine Grünverbindung könnte auch im Rahmen der Bauleitplanung gesichert werden, zudem muss den Umweltbelangen im Rahmen dessen besonders Rechnung getragen werden. Eine leistungsfähige ÖPNV-Verbindung wäre dringend erforderlich, ließe sich aber voraussichtlich nur im Zusammenhang mit der Entwicklung der Fläche D_13 Knittkuhl realisieren.</p> <p>Es bestehen erhebliche Bedenken gegen die Ausweisung als ASB, da der Grünzug aus städte- und freiraumplanerischer Sicht sinnvoll ist und die vorhandenen Siedlungs- und Freiraumstrukturen aufgreift.</p> <p>Eine Ausweisung als ASB wird, analog zum Aufstellungsbeschluss des Regionalplans Düsseldorf abgelehnt.</p>
<p>D_12 Hamm</p>	<p>Eine Darstellung als ASB mit langfristiger Perspektive ist grundsätzlich möglich, da die Entwicklung der Fläche die Chance bietet, den südlichen Stadteingang besser zu definieren und eine bauliche Grenze zum Landschaftsraum zu schaffen.</p> <p>Eine bauliche Entwicklung kann jedoch zu einer Verschlechterung der klimatischen Situation der benachbarten Stadtquartiere führen. , so dass bei einer Überplanung umfangreiche Rahmenbedingungen</p>

Fläche	Stellungnahme Verwaltung
	<p>bezogen auf Verkehr, Luft, Klima und Grünverbindungen beachtet werden müssen und den Belangen des Klimaschutzes und des Schutzgut Luft besonders Rechnung getragen werden müssen. Insbesondere aufgrund der Lage in der Frischluftschneide und der damit einhergehenden Bedeutung für den Luftaustausch im Stadtgebiet wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>
<p>D_13 Knittkuhl</p>	<p>Die Umweltauswirkungen einer möglichen Bebauung der Freiflächen in Knittkuhl werden als erheblich eingestuft. Für eine Option zur Ansiedlung eines Olympischen Dorfes im Hinblick auf eine mögliche Olympia-Bewerbung wird die Darstellung des bedingten ASB im Sinne einer Erweiterung des Siedlungsbereiches der Bergischen Kaserne jedoch als Potenzial gesehen. Die erschließungstechnischen Voraussetzungen dafür müssen unterstützt werden und die Errichtung eines leistungsfähigen ÖPNV sollte die Grundbedingung sein. Eine Entwicklung im Zusammenhang mit einer möglichen Olympia Bewerbung wird sehr kritisch gesehen, da die Zeitpläne der möglichen Bewerbung keine angemessene (transparente, umfassende) und ergebnisoffene Beteiligung der Bürger*innen erlauben. Insbesondere aufgrund der Bedeutung als Landschaftsschutzgebiet, Biotopverbund und regional bedeutender Ausgleichsraum wird eine Ausweisung als ASB abgelehnt.</p>

<p>Fläche D_04 Lörick [...] Stellungnahme der Landeshauptstadt Düsseldorf an die Bezirksregierung</p>	<p>Stadtbezirk 4, Lörick</p> <p>Die Fläche liegt im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Lörick, unmittelbar angrenzend an das engere Fassungsgebiet (Schutzzone II). Wasserrechtliche Restriktionen sind zu beachten. Etwa 50 % der angedachten ASB-Darstellung werden vom als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Biotop Lörick eingenommen. Hier ist ein Naturerfahrungsraum geplant. Der zur Änderung vorgesehene Bereich ist ausschließlich mit öffentlichen Grünflächen und Sportflächen belegt, die</p>
--	--

<p>Fläche D_05 Heerdt [...] Stellungnahme der Landeshauptstadt Düsseldorf an die Bezirksregierung</p>	<p>über Bebauungspläne planungsrechtlich gesichert sind. Es spricht planungsrechtlich nichts gegen die Darstellung als ASB, aber dem Ziel langfristig dadurch Wohnbauflächen zur Verfügung zu stellen kann, dadurch nur schwer entsprochen werden. Das tatsächliche Wohnbauflächenpotenzial ist als sehr gering anzusehen.</p> <p>Stadtbezirk 4, Heerdt, Oberkassel</p> <p>Der zur Änderung vorgesehene Bereich ist teilweise mit öffentlichen Grünflächen und Sportflächen belegt, die über Bebauungspläne planungsrechtlich gesichert sind. Es spricht planungsrechtlich nichts gegen die Darstellung als ASB, aber dem Ziel langfristig dadurch Wohnbauflächen zur Verfügung zu stellen kann dadurch nur schwer entsprochen werden. Das tatsächliche Wohnbauflächenpotenzial ist als gering bzw. als gar nicht vorhanden anzusehen.</p> <p>Der Bereich nördlich der Pariser Straße ist aufgrund der hohen Luftbelastung eher für eine gewerbliche Nutzung geeignet.</p>
--	---

37

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/001 – Nördlich Volkardeyer Weg

61/83/2019

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage 61/93/2019.

38

Südlich An der Piwipp – Unterrather Hallenbad – Beschluss Workshopergebnis und zukünftiger Standort

61/84/2019-1

Nach Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich in der Variante A angenommen.

Beschluss

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die Workshopergebnisse an, beschließt, das Hallenbad an die Ulmenstraße zu verlagern und beauftragt die Verwaltung, weitere Schritte in den Verfahren einzuleiten.

39

FNP-Änderungsverfahren 168 "Nördlich Gerresheimer Landstraße"

61/ 81/2019

Ohne Aussprache wird die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die städtebauliche Planungsmaßnahme gemäß Vorlage 61/81/2019.

40

Anträge

40.1

Antrag der CDU-Ratsfraktion: Nachverhandlung des Vertrags über die Event-Flächen „Stadtstrände“

RAT/049/2019

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

40.2

Antrag der Ratsfraktion Die Linke: Keine Baumfällungen für Open-Air-Gelände

RAT/057/2019

Nach Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

40.3

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Chance für ein "Haus der Kulturen" jetzt nutzen

RAT/069/2019

– nicht behandelt –

40.4

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Düsseldorfer Offensive für den ÖPNV

RAT/070/2019

– nicht behandelt –

40.5

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Finanzierung von stop mutilation e. V.

RAT/071/2019

– nicht behandelt –

40.6

Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf

RAT/072/2019

40.6.1

Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zur Vorlage RAT/072/2019: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf

RAT/085/2019

– nicht behandelt –

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.09 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung